



Verein für Westfalenterrier e.V.

INFOBLATT benötigte Dokumente zur Nennung Zuchtschau und Phänotypisierung

1. Phänotypisierung:

- a. ☐ Ahnentafel im Original
- b. ☐ Transponder-Nummer des Hundes (zur eindeutigen Identifikation – ist üblicherweise auf den Ahnentafeln/Impfpass eingetragen)
- c. ☐ Impfpass
- d. ☐ Nachweis Haftpflichtversicherung
- e. ☐ Nachweis/Bescheinigung über evtl. bekannte Zahnfehler
- f. ☐ Falls vorliegend, Nachweis über bestandene ZEP/ZAP (nicht Bedingung für die Zulassung zur Phänotypisierung)
- g. ☐ Kupierbescheinigung (falls vorliegend) (ab 2023 gefordert!)
- h. ☐ **PLL + DNA Nachweis:** Hierzu ist ein Bluttest bei Laboklin erforderlich (das Formular für den Tierarzt zur Blutabnahme ist beigelegt) – Ergebnisse können nachgereicht werden!
 - i. PLL erforderlich, falls nicht nachweislich beide Elterntiere PLL-FREI sind
 - ii. DNA erforderlich, falls **Zuchteinsatz** geplant ist – dies betrifft auch alle bereits mit VDH-Registerpapieren ausgestatteten Tiere (siehe oben/bzw. Anlage Leitfaden Zucht)

2. Zuchtschau

- a. ☐ VDH – Registerpapier
- b. ☐ Kopie der Ahnendokumentation
- c. ☐ Transponder-Nummer des Hundes (zur eindeutigen Identifikation – ist üblicherweise auf den Ahnentafeln/Impfpass eingetragen)
- d. ☐ Impfpass
- e. ☐ Nachweis Haftpflichtversicherung
- f. ☐ Nachweis/Bescheinigung über evtl. bekannte Zahnfehler
- g. ☐ PLL und DNA Nachweise (Erläuterung siehe oben)
- h. ☐ Falls vorliegend, Nachweis über bestandene ZEP/ZAP (nicht Bedingung für die Zulassung zur Phänotypisierung)
- i. ☐ Kupierbescheinigung (falls vorliegend) (ab 2023 gefordert!)

Weitere Nachweise über bestandene Prüfungen zum Einscannen für die Dokumentation im Zuchtbuch!

☐

☐ **Antrag auf Zuchtfreigabe kann vor Ort gestellt werden (siehe Anlage).**